

Haushaltsrede des Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum zum Haushalt
2019 am 18.12.2018

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplanentwurf der Verwaltung einstimmig zu.

Im Folgenden können Sie die komplette Haushaltsrede des Vorsitzenden der CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Beckum, Herrn Markus Höner, vom 18.12.2018 nachlesen.

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder des Rates,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU Fraktion hat sich sehr darüber gefreut, dass bei unserer letzten Haupt und
Finanzausschusssitzung der Haushaltsplanentwurf der Verwaltung einstimmig, von allen
Fraktionen angenommen wurde.

Da in diesem Ausschuss keine große Diskussion zum Haushalt stattgefunden hat, gehen wir
heute von einer breiten Zustimmung, quer durch alle Fraktionen aus. Intensive Diskussionen
haben bereits im Vorfeld, in den zuständigen Fachausschüssen stattgefunden. Die breite
Zustimmung im Haupt- und Finanzausschuss haben wir, als ein großes Kompliment an
unseren Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, seinen Kämmerer Thomas Wulf sowie dem
gesamten Team verstanden.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir haben die Zeit nach der Einbringung des
Haushalts sehr intensiv genutzt. Während unserer Klausurtagung Anfang November, konnte
die Gesamtheit sowie viele Einzelpositionen intensiv diskutiert werden. Hierbei konnten
viele aufkommende Fragen direkt geklärt werden.

Gerne gehe ich jetzt auf den Haushalt 2019 ein.

Bei unseren Haushaltsplanberatungen 2017 für das Jahr 2018, konnten wir bereits eine
positive Entwicklung in der Vorausschau für 2019 feststellen. Es freut uns sehr, dass diese
positive Entwicklung bei der Einbringung des Etats 2019 bestätigt werden konnte. Diese
Entwicklung hat sich sogar, bei der uns heute vorliegende Änderungsliste, noch verbessert.

Viel diskutiert wurde in den letzten Jahren, das Gewerbesteueraufkommen in Beckum. Wie
schwer es ist, diese Position verlässlich in unseren Haushalt einzuplanen, zeigt die aktuelle
Abweichung vom Planentwurf 2018. Für das Haushaltsjahr 2018, hatten wir 14,5 Mio €
ursprünglich geplant. Tatsächlich eingegangen sind bis heute bereits 17,1 Mio Euro. Wir die
CDU Fraktion, sprechen uns weiterhin dafür aus, den Ansatz der Gewerbesteuer eher
defensiv anzusetzen. Aus unserer Sicht bildet dieses, der uns vorliegende Planentwurf für
2019 auch ab.

Die positive Entwicklung der Schlüsselzuweisungen für Beckum zeichnete sich bereits durch das schlechte Gewerbesteueraufkommen 2017 ab. Wir haben den Eindruck und das Vertrauen in die Kämmerei, dieses Zusammenspiel von Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisung auch für die Folgejahre im Blick zu haben.

Meine sehr geehrte Damen und Herren, sicher ist die positive Entwicklung des Etats 2019 unter anderem, durch die komplette Weiterleitung der Integrationspauschale des Bundes an die Kommunen zu begründen. Liebe SPD-Fraktion, wie Sie wissen haben am 14. Mai 2017 in Nordrhein-Westfalen Landtagswahlen stattgefunden. Auch der damit verbundene Regierungswechsel ist uns allen bekannt. Bereits am 10. Oktober 2017 haben Sie in einer Anfrage an den Bürgermeister um Auskunft gebeten, wie es mit der Weiterleitung der Integrationspauschale aussieht. In Ihrer Anfrage haben Sie, auf das Wahlprogramm der CDU hingewiesen. Wie Sie wissen, wird ein Wahlprogramm immer für eine komplette Legislaturperiode erstellt. Umso glücklicher sind wir darüber, dass die Weiterleitung der Integrationspauschale in 2019 komplett umgesetzt werden soll. Für Beckum sind dieses rund 980.000 €. Da wir auch 2018 bereits einen Teil aus der Integrationspauschale bekommen haben, erhöht sich der Betrag für Beckum um das 4 - fache. Wir als CDU Fraktion freuen uns darüber, dass in dieser Frage die neue Landesregierung von CDU und FDP geliefert hat! Das Geld aus der Integrationspauschale gehört in die Kommunen, da hier Integration stattfindet.

Wir begrüßen es sehr, dass die Kreisumlage für 2019 auf 33,2% gesenkt werden soll. Sie wird mit gut 19 Millionen €, 133.000 € niedriger ausfallen als noch im Vorjahr. Wir als CDU Fraktion im Rat der Stadt Beckum, erwarten jedoch auch weiterhin langfristig eine solche Entwicklung. Betrachten wir, dass im Kreishauhalt in den letzten Jahren deutliche Überschüsse erwirtschaftet wurden und der Anteil Beckums daran rund 14% beträgt, hätten wir dieses Geld auch gut in Beckum einsetzen können.

Für den Etat 2019, den wir heute beschließen sind wiederum keine Steuererhöhungen eingeplant. Uns freut es ausgesprochen, dass nun seit 8 Jahren die Steuern auf einem konstanten Niveau gehalten werden können.

Wir stellen fest, dass nach dem uns vorliegenden Haushaltsplan 2019, ein strukturell ausgeglichener Haushalt vorliegt. Geplant wird ein Überschuss von 993.100 € im Ergebnisplan. Das freut uns sehr!

Wir rechnen sogar für 2019 mit einem liquiden Überschuss von 2,2 Mio €. Laut unserer weiteren Planung werden sich die Folgejahre auch sehr positiv entwickeln. Ein oft formuliertes Ziel der CDU-Fraktion, ein komplett schuldenfreier Kernhaushalt, scheint somit auch hinsichtlich der Kassenkredite erreicht werden zu können. Wir sind der Meinung, dass dieses eine wichtige Aussage für Beckums Bürgerinnen und Bürger ist.

Die städtischen Eigenbetriebe laufen nach Plan. Gerade der städtische Abwasserbetrieb entwickelt sich weiter positiv und wird seiner Rolle als Altschuldentilgungsmaschine der Stadt Beckum gerecht. Genau dieses, haben wir in der letzten Betriebsausschusssitzung gemeinsam festgestellt. Das hat uns sehr gefreut.

Mit den verabschiedeten Wirtschaftsplänen für das Jahr 2019 haben wir eine weitere Entschuldung in allen Eigenbetrieben zusammen von rund 1,25 Millionen € beschlossen.

Nicht nur die finanzielle Situation der Stadt Beckum verbessert sich. Mit dem heute zu verabschiedeten Etat, nehmen wir uns viel für das nächste Jahr vor. Die Erweiterung der Sekundarschule ist beschlossen und in Vorbereitung. Hier werden wir runde 2,7 Millionen Euro in die Aufwertung des Schulstandortes investieren. Wir sind der Meinung, dass die gewählte Ausführungsvariante langfristig die bessere für diesen Standort ist.

Den Beckumern Bürgerinnen und Bürgern war es schwer zu vermitteln, dass der Neubau der Brücke im Aktivpark Phoenix so lange auf sich warten lässt. Wir als Ausschussmitglieder haben die Zeitverzögerung oft mit einem Kopfschütteln begleitet. Ich glaube, viele von uns wünschen sich in manchen Situationen eine pragmatischere und schnellere Lösung. Leider ist dieses, bei der Nutzung von Fördergeldern, nicht immer möglich. Schlussendlich freut sich die CDU-Fraktion darüber, dass die Frage der Förderung nun endlich geklärt ist und eine Realisierung der neuen Brücke umgesetzt werden kann.

Auch den Anforderungen an unsere Feuerwehr möchten wir in den nächsten Jahren gerecht werden. Wir sind froh darüber, dass in den Standort Vellern 500.000 € investiert werden sollen.

Genauso wird ein Neubau der Feuerwache in Neubeckum geplant. In unseren Augen ist das ein klares Zeichen, dass wir langfristig unsere Feuerwehr entwickeln und stärken möchten und gleichzeitig eine drei Standorte Lösung für Beckum als richtig empfinden. Somit können wir die Grundlage schaffen, dass an allen drei Standorten weiterhin das ehrenamtliche Engagement, welches wir unheimlich schätzen, weiter gefördert werden kann. Aber nicht nur die Feuerwachen in Neubeckum und Vellern sollen aufgewertet oder neu gebaut werden, auch für Beckum wird ein Neubau der Feuerwache vorbereitet.

Mit der Neuplanung und Neugestaltung der Kunstrasenplätze in Roland und an der Römerkampfbahn, werden wir in 2020 ein klares Bekenntnis zu Beckums Sportvereinen aussprechen.

Wir haben uns im kommunalpolitischen Jahr 2018, auf den Grundschulstandort der Sonnenschule in Beckum festgelegt. Die CDU Fraktion, unterstützen einen Neubau dieser Schule. Wir sind froh darüber, dass hierfür mit dem uns vorliegendem Etat, der Grundstein gelegt werden soll.

Auch in 2019 soll wieder viel Geld durch das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ in unsere Schulstandorte fließen. Wir sind weiterhin der Meinung, dass eine Bündelung der Maßnahmen an den einzelnen Schulen Sinn macht. 2019 wird die Martinsschule und 2020 die Roncallischule modernisiert.

Aber auch der Wirtschaftsstandort Beckum ist uns wichtig. Genau aus diesem Grund, unterstützen wir eine weitere Erschließung von Grundstücken, an der Oberen Brede. Der CDU-Fraktion ist es wichtig, ansiedlungswilligen Unternehmen Grundstücke in Aussicht stellen zu können. Für die CDU-Fraktion möchte ich an dieser Stelle sagen, dass wir mit der Ansiedlungspolitik der Verwaltung, an der Oberen Brede, zufrieden sind. Wir finden die Mischung von Neuansiedlungen aus Beckum und externen Unternehmen sehr gut. Gerade in einem Gewerbegebiet wird der Grundstein für die Gewerbesteuererinnahmen der Zukunft gelegt.

Meine Damen und Herren, die CDU Fraktion hat die Haushaltsplanberatung auch in diesem Jahr mit einigen Anträgen positiv begleitet. Da in Beckum, der Breitbandausbau nahezu abgeschlossen ist und wir in den vergangenen Monaten vermehrt Anfragen und Ausbauwünsche in ein Glasfasernetz wahrgenommen haben, haben wir den Antrag zu Gigabit Strategie gestellt. Die CDU-Fraktion freut sich darüber, dass im Haushalt 2019 Mittel eingestellt wurden, um eine Gigabit Strategie für ganz Beckum zu erarbeiten. Auch die Lösung, die im Bereich der Pflaumenallee für den Glasfaserausbau gefunden wurde, findet unsere breite Zustimmung. Jetzt liegt es bei den Anwohnern, ob in deren Baugebiet ein Glasfaserausbau umgesetzt werden kann.

Durch unseren Antrag bezüglich des Bahnhofsgebäudes in Neubeckum, wurde dieses Thema wieder zurück in die Politik getragen. In der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung hat Herr Steinert von der Firma Aedificia seinen Sachstandsbericht vorgetragen. Wir waren froh, endlich etwas über den Fortgang des Projektes zu hören. Der Inhalt des Berichtes war für uns jedoch nicht zufriedenstellend. Gerne nehmen wir den Vorschlag der Grünen-Fraktion, im Haupt- und Finanzausschuss auf und drängen weiterhin auf eine engmaschigere Berichterstattung seitens Verwaltung und / oder des Investors. Gut ist es, dass kurzfristig keine Entscheidung getroffen werden muss. Klug war es jedoch, eine Rückkaufoption in den Vertrag mit aufzunehmen. Jetzt gilt es in den nächsten Monaten zu analysieren, welche Möglichkeiten wir haben. Liebe SPD Fraktion, ob uns da eine populistische Facebook-Umfrage weiterhilft, wagen wir zu bezweifeln.

Bei unserem Termin mit der FWG, Henning Rehbaum und Herren Novosad von DB Netze, konnten viele Punkte rund um den neuen Gleiszugang besprochen werden. Im ersten Quartal 2019, sollen nun endlich die Fahrstühle fertiggestellt werden. Uns war es wichtig, in dieser Angelegenheit, beide Seiten für den schleppenden Umbau zu hören.

Zukünftig müssen wir sensibel mit der Situation und dem Sicherheitsgefühl der Besucher des Bahnhofs in Neubeckum umgehen. Jegliche mögliche Verbesserung des Umfeldes sollte genutzt werden.

Der CDU-Fraktion ist eine Aufwertung von Beckums Innenstadt wichtig. Aus diesem Grund, haben wir den Antrag gestellt, eine Weiterentwicklung von Leerständen oder Grundstücken in der Innenstadt weiterzuentwickeln. Wir freuen uns darüber, dass dieses auf positive Resonanz gestoßen ist.

Weiterhin kann ich für die CDU-Fraktion sagen, dass wir es nicht als unmöglich ansehen, mittelfristig zwei Kreisverkehre am Busbahnhof und weiter Richtung Nordstraße zu installieren. Gerade unser Gespräch mit dem Verkehrsminister Hendrik Wüst, Anfang des Jahres, hat dieses Thema wieder neu belebt. Wir werden versuchen, dieses mit unserem Abgeordneten Reinhold Sendker und Henning Rehbaum, weiter positiv zu begleiten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, lassen Sie mich nun, auf einige kommunalpolitische Themen hier in Beckum eingehen.

Als erstes möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion, bei der FDP- und FWG Fraktion ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit bei der Marktplatz Umgestaltung bedanken. Wir haben viel informiert, diskutiert und versucht Beckumer Bürgerinnen und Bürger zu überzeugen. So wie das Ergebnis des Bürgerentscheides ausgefallen ist, werte ich dieses als Gewinn für die Befürworter der Marktplatz Umgestaltung. Uns ist es gelungen deutlich mehr abstimmende zu mobilisieren als das von den Umgestaltungsgegnern erwartet wurde. Unser Einsatz hat sich gelohnt! Vielen Dank!

Die Grünen Fraktion hat sich auch in diese Diskussion eingebracht. Sicherlich waren wir, in der Sachentscheidung, nicht einer Meinung. Mir persönlich fällt es jedoch leichter, sich mit jemandem auseinander zu setzen, der zumindest öffentlich eine Meinung vertritt. Leider wussten wir lange nicht, wo sich die SPD-Fraktion bei der Marktplatzumgestaltung überhaupt positioniert. Für die CDU-Fraktion kann ich sagen, dass es mehrfach das Angebot gegeben hat, gemeinsam in eine Richtung zu arbeiten.

Bedauerlich finden wir es, dass es einigen Umgestaltungsgegnern schwer fällt, dieses demokratische Abstimmungsergebnis zu akzeptieren.

Ein weiteres Thema welches uns 2018 intensiv beschäftigt hat, war die Festlegung der Grundschulstandorte in Beckum. Um dieses Thema im Konsens zu lösen, wurde sogar eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Nach intensiven Beratungen, waren die Fraktionsübergreifenden Teilnehmer, mit einer gemeinsamen Meinung auseinandergeschieden. Leider hatte dieses Ergebnis für die SPD-Fraktion nur eine Gültigkeit von wenigen Stunden. Mir und meiner Fraktion war es unbegreiflich, dass in dieser politischen Auseinandersetzung so vorgegangen wurde. Vielen Dank an die Fraktionen der FWG, FDP und der Grünen, dass wir gemeinsam

die Grundschulstandorte für Beckum zukunftsfähig aufstellen konnten. Zukünftig werden wir mit der Ketteler Schule, der Martinsschule und der Sonnenschule im Verbund mit der Kardinal von Galen Grundschule, gut aufgestellt sein.

An der Vorhelmer Straße, dem ehemaligen Droste Gelände, wird ein Seniorenzentrum geplant. Durch das Bauleitplanverfahren ist der Investor mit einer Entwurfsplanung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Demographie gekommen. Entgegen der Facebook Meldung, der SPD-Fraktion, hat nicht die SPD-Fraktion Zitat: „ein Fehler der Verwaltung korrigiert“ sondern der Investor ist auf die Wünsche der Ausschussmehrheit eingegangen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, lassen sie mich noch kurz auf ein paar Anträge der anderen Fraktionen eingehen. Ich glaube, die Themen Bahnhofsgebäude Neubeckum und Digitalisierung habe ich in meinen Ausführungen schon eingehend behandelt. Auch in der Frage der Barrierefreiheit der Tagungsorte für Ausschusssitzungen, haben wir nach unserer Meinung, in der letzten Hufa Sitzung, einen guten Ansatz gefunden. Uns ist die Barrierefreiheit für öffentliche Sitzungen wichtig! Wir sollten nur einen Weg finden, wie wir dieses rechtssicher für Beckum regeln können.

Liebe Grüne Fraktion, nichts anfangen können wir mit ihren Antrag zu den Laubsammelkörben. Wir sind der Meinung, dass die Verwaltung eine gute Lösung gefunden hat, mit übermäßigen öffentlichen Laubabfällen umzugehen. Die gelebte Praxis hat sich bewährt und sollte in unseren Augen weitergeführt werden. Der CDU-Fraktion erschließt es sich nicht, warum die Allgemeinheit in Beckum für das privat anfallende Laub zuständig sein sollte. Genau das würde passieren wenn öffentliche Laubsammelkörbe aufgestellt würden. Wie soll kontrolliert werden, dass nur öffentliche Laubabfälle in die Laubsammelkörbe gelangen? Wie soll verhindert werden, dass eine Vermüllung der Laubsammelkörbe stattfindet? Warum soll die Allgemeinheit, und die müsste im Fall einer Finanzierung über den städtischen Haushalt, für die private Laubentsorgung aufkommen? Die CDU-Fraktion ist der Meinung das Eigentum verpflichtet. Wer bei der Gestaltung seiner Grünflächen auf viel Baumbewuchs setzt, muss damit rechnen, dass im Herbst ein erhöhter Laubanfall daraus resultiert. Das Argument, welches in der Ausschusssitzung vorgetragen wurde, dass andere Kommunen das auch machen, reicht uns für Beckum nicht. Für das öffentlich anfallende Laub, lebt die Verwaltung zurzeit eine pragmatische Lösung.

In unserer Stadt gibt es mindestens genauso viele Bürgerinnen und Bürger, die in Wohnungen ohne jeglichen Laubanfall wohnen. Warum sollten gerade diese, eine Laubentsorgung für private Gartenbesitzer mitfinanzieren?

Den FWG Antrag zur Erschließung der Wohnbaufläche in Vellern finden wir sinnvoll. Um eine kurzfristige Umsetzung sicherzustellen, erscheint es zielführend, ein privates Unternehmen mit in die Entwicklung einzubeziehen. Dieses Vorgehen hat sich bereits im Baugebiet n67 in Neubeckum bewehrt. Des Weiteren wird zurzeit für die Überplanung der Industriebrache des Renfert Gelände, mit NRW Urban, ein ähnliches Vorgehen angestrebt. Aus diesen Gründen ist es für uns, die logische Konsequenz, den FWG Antrag zu unterstützen.

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Aufstellung eines Doppelhaushaltes, stößt bei uns nicht auf viel Gegenliebe. Sicher ist durch die späte Kommunalwahl 2020 das zeitliche Fenster zur Aufstellung des Haushaltes enger geworden. Wir sind jedoch der Meinung, dass es nicht zielführend ist, dass ein Rat einen Haushalt verabschiedet, den er später nicht mehr zu verantworten hat. Selbst wenn wir eine kurze zeitliche Verzögerung für den Haushalt 2021 dadurch bekommen würden, würden wir dieses eher in Betracht ziehen. Ich kann mich daran erinnern, dass es gerade die SPD-Fraktion war, die immer großen Wert darauf gelegt hat, nicht zu weit in die Befugnisse des neu zu wählenden Rates einzugreifen.

Abschließend möchte ich noch einmal kurz auf den Antrag der SPD-Fraktion, zur Schaffung eines zentralen Dorfspielplatzes in Vellern eingehen. Aus Sicht der CDU Fraktion möchte ich dazu sagen, dass die Idee, die durch die Dorfgemeinschaft bei der Erarbeitung des Dorfentwicklungskonzeptes erarbeitet wurde, weit über einen zentralen Dorfspielplatz hinausgeht. Wir sind der Meinung, dass das Dorfentwicklungskonzept den Bewohnern von Vellern gehört und nicht einer politischen Partei.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum wird dem Haushalt 2019 in der vorgelegten Form einstimmig zustimmen und bedankt sich bei der Verwaltung, speziell Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann, Herrn Wulf und Frau Schlieper sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Haushaltsaufstellung und die sehr gute Betreuung während der vielen Sitzungen der letzten Wochen. Der gleiche Dank gilt allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie allen Fraktionen und Ratsmitgliedern sowie sachkundigen Bürgern für die harmonischen und konstruktiven Beratungen in den Fachausschüssen.

Persönlich möchte ich mich bei meiner Fraktion, für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.